

Frankenberger Nachrichtenblatt

und Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Ngr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

Verpachtung.

Vier in der Zschopanaue gelegene Feld- und Wiesenparzellen sollen nächste Mittwoch, den 11. September, Vormittags von 10 Uhr an, im Versteigerungswege an Ort und Stelle verpachtet werden.
Frankenberg, am 5. September 1872.
Der Stadtrath.
Wielger, Orgmstr.

Bekanntmachung

Zufolge Protocolls vom 16. und 24. August a. g. ist auf dem für die Firma C. F. Michael zu Frankenberg bestehenden Fol. 3 des Handelsregisters für hiesigen Gerichtsamtbezirk das erfolgte Ausscheiden Herrn Carl Friedrich Michael's und der Eintritt Herrn Paul Richard Michael's sowie das Erbsich den der Letzterem erteilt gewesenen Procura verlaublich worden.
Königliches Gerichtsamt Frankenberg, am 29. August 1872.

Wiegand.

Jw.

Zur Erinnerung an 1870.

8. September.

Leon zur Uebergabe aufgefordert. — Straßburg aus größten Mörsern bombardirt. — Kaiserin Eugenie landet in Portsmouth.

9. September.

Uebergabe von Laon; die Citadelle, wohl durch Verrath, in die Luft gesprengt. — Vorrücken der Deutschen bis Château-Thierry.

10. September.

Toul stark beschossen, so auch an den folgenden Tagen.

Vermisses.

Einer Bekanntmachung der Generaldirection der sächs. Staatsbahn zufolge werden auch für sächs. Bahnen Rundreisebillets eingeführt und zwar für folgende 3 Touren: Leipzig-Chemnitz-Annaberg-Chemnitz-Döbeln-Leipzig mit noch 10 zwischenliegenden Stationen, für den Preis von 4 Thlr. 14 Ngr. II. Classe und 3 Thlr. 2 Ngr. III. Classe, — dieselbe Linie von und bis Berlin 9 Thlr. 17 Ngr. II. Classe, 6 Thlr. 13 Ngr. III. Classe. — Dresden-Annaberg-Chemnitz-Leipzig-Döbeln-Dresden mit noch 13 zwischenliegenden Stationen für 5 Thlr. 24 Ngr. II. Classe und 3 Thlr. 27 Ngr. III. Classe. — Diese Rundreisebillets gelten 30 Tage lang, berechtigen zur Benutzung aller fahplanmäßigen Züge, welche die betreffende Wagenklasse führen und zum beliebigen Aufenthalt auf jeder Couponstation. Jedes Billet giebt Anspruch auf 50 Pfund Freigepäd.

Der Kaiser von Oesterreich ist am 5. Septbr. Vormittags 11 Uhr in Bismarck eingetroffen. Der König von Sachsen war demselben bis Bodenbach entgegengefahren, der Kronprinz und Prinz Georg empfingen den Kaiser auf der Eisenbahnstation Niederschlag. Der Empfang in Bodenbach war sehr enthusiastisch. Die Festung Königstein salutirte sowohl den königlichen Ertrahug auf der Fahrt nach Bodenbach, wie auch den kaiserlichen Ertrahug mit je 33 Kanonenschüssen. Im Gefolge des Kaisers befindet sich auch Graf Andrassy. Freitag Nachm. 2 Uhr soll die Weiterreise nach Berlin erfolgen.

Der Kaiser Alexander von Rußland ist am Donnerstag Nachm. 3 Uhr in Berlin eingetroffen und vom Kaiser Wilhelm und den anwesenden sächsischen Persönlichkeiten feierlich empfangen worden. Die Begrüßung der beiden Kaiser war

die herzlichste und der Empfang durch die in den Straßen harrende, dichtgedrängte Bevölkerung enthusiastisch.

Das Programm des Drei-Kaiser-Festes in Berlin lautet: Am 7. Septbr. große Parade und Galajast im Schlosse, Abends Militärvorstellung (Balliet) im Opernhause. An demselben Abend Rondeau-Zyzenstreich. Am 8. Septbr. Kirchgang der Herrschaften je nach den verschiedenen Confessionen (Kaiser Wilhelm protestantisch, Kaiser Franz Joseph katholisch, Kaiser Alexander griechisch-katholisch); Mittagstafel beim Kaiser in Babelsberg, Abend-Fest beim Kronprinzen im neuen Palast in Potsdam, Am 9. Septbr. Corpsmanöver, Festmahl im kaiserlichen Palast, Abendgesellschaften bei dem Prinzen Carl. Am 10. Septbr. Corpsmanöver, Zeltdiner, Abends Hofconcert. Hofjagd beabsichtigt.

Der Reichskanzler Fürst Bismarck hat die zur Schonung seiner Gesundheit gebotene ländliche Ruhe für kurze Zeit unterbrochen, um bei der Kaiserzukunft in Berlin anwesend zu sein. Der hohe Staatsmann ist von Barmen am 3. Sept. Abends in Berlin eingetroffen. Der Fürst empfing noch denselben Abend den bayerischen Gesandten beim Papste, Graf Tauffkirchen.

Stollberg, 30. August. Heute ist und von den traurigen Folgen einer jugendlichen Unart ein Vorfall erzählt worden, der allen Aeltern Veranlassung geben wird, ihre Kinder gehörig zu überwachen: Vor einigen Tagen kommen zwei 8-10jährige Knaben hier, im niederen Stadttheile, in Streit oder balgen sich aus Eifer, und der eine schüt den andern, denselben an den Haaren haltend, mit dem Gesichte in ein großes Wespennest. Die aufgeregten Thiere stürzen sich natürlich sofort über den Knaben, und zerflechten ihm das Gesicht und den Kopf in jämmerlicher Weise. Obwohl nun eine bedeutende Geschwulst eintritt, wendet sich die Pflegegenossin, des Knaben nicht an einen wissenschaftlich gebildeten Arzt, sondern holt sich Rath von anderer Seite, wo sie die Auskunft erhält, der Knabe sei „inwendig vergiftet“. Auch dies hat nicht die Zuziehung eines Arztes zur Folge, und bald darauf ist der unglückliche Knabe gestorben. Sein Begräbniß war vorerst aufgeschoben worden, weil dem Vernehmen nach die Criminalbehörde Forderungen anzustellen hatte,

ob und wo etwa eine strafbare Verschuldung an dem Todesfalle vorliege. Durch die im Beisein des Herrn Staatsanwalts Richter heute erfolgte bezirksärztliche Section ist festgestellt worden, daß der Knabe vor seinem Tode, unsägliche Schmerzen ausgestanden haben muß. Der Knabe ist heute Nachmittag begraben worden.

Die Ruhe in Belgien ist zwar gänzlich wiederhergestellt, die Nachwehen jedoch werden in manchen Kreisen erst recht verspürt. Die Volksgesichte haben mit Untersuchungen vollauf zu thun. Im Ganzen beträgt die Summe der bis jetzt geltend gemachten Ansprüche auf Entschädigungen etwa 14,000 Pfund Sterling. Dem jetzigen Frieden ist jedoch wenig zu trauen. Die Parteien sind durchaus nicht von ihrem Unrecht überzeugt und haben das Blutvergießen wahrscheinlich nur aus Erschöpfung eingestellt. Jede Gelegenheit zu Demonstrationen und Redereien wird in nächster Zeit benützt werden und schon jetzt benützt.

In Troppau (öfter. Schlesien) hat der Landeschulrath angeordnet, daß alle jene Embleme aus den Schulen entfernt werden, die nicht allen Confessionen gemeinsam sind.

In Japan erlaubt ein neues Gesetz den Priestern zu essen, was sie wollen, sich zu kleiden, wie es ihnen gefällt und zu heirathen, wer ihnen gefällt.

Frankenberger Kirchennachrichten.

15. Sonntag nach Trinitatis.

Vormittagstext: Matth. 11, 25-30; Herr Dial. Afscher. Nachmittagstext: Apostelgesch. 14, 11-18; Herr Archid. Lisch.

Geborene:

Otto Hermann Grube's, B. u. Buchbindermeisters, h., S. — Friedrich Hermann Adolf Walthers, Musikers h., S. — Johann Heinrich Helfrich's, Webers h., L. — Ernst Robert Rudolph's, Fabrikarb. h., S. — Karl Gottlieb Gustav Kampth's, B. u. Glasermstrs. h., S. — Friedrich Rudolf Barthel's, B. u. Wbmsr's. h., S. — Friedrich Adolf Döhne's, Webers h., S. — Johann Moritz Michael's, Einw. in Gunnersdorf, S. — Gustav Adolf Proppold's, B. u. Bäckermeisters. h., S. — Christian August Hofmann's, Webers h., S. — Karl August Thomas's, B. u. Webers h., L. — Johann Weber's, Schuhmachers h., L.

Getraute:

Friedrich August Fischer, Einw. h. u. Expedient im Chemnitz, juv., mit Jgfr. Marie Emilie Thiele h. — Friedrich Edward Esche, Fabrikarb. in Schloschemnitz, mit Ernestine Auguste Ottilie Jakob aus Laucha. — Johann Friedrich August Seidel, Bürgerkassellener h., juv., mit Jgfr. Anna Marie Jeske h.

Gestorbene:
 Frau Christiane Karoline, Johann Gottlob Günther's, am. Tischlermeisters, in Dittersbach, Ehefrau, 34 J. 8 M. 14 T., an Lungenerkrankung. — Amalie Auguste Stein, Friedrich August Werner's, Handarb. h., Stieftochter, 19 J. 11 M. 12 T., an Kindbettfeber. — Der Amalie Auguste Stein h., hinterl. T., 16 T., an heissem Brand. — Frau Henriette, Friedrich Hermann Müller's, D. u. Webers h., Ehefrau, 33 J. 6 M. 27 T., an Lungenschwindsucht. — Der Christiane Wilhelmine Petrosky in Dittersbach, T., 7 M., an Abzehrung.

Aufgebote

werden am 13. Sonntage nach Trinitatis zum ersten Mal:
 Emil Heinrich Ernst Bierstädt, Lehrer am Technikum hier, Christian David Heinrich Bierstädt's, vormal's Kaufmanns in Wittstock, ehel. Sohn, juv., und Jgfr. Mathilde Philippine Emilie Auguste Landbed, Johann Leonhard Friedrich Landbed's, Kaufmanns in Mergentheim, Königreich Württemberg, ehel. Tochter.

Franz Traugott Gränz, Stellmacher u. zufr. Einw. in Zwiskau, weil. Karl Traugott Gränz's, Outsbes. in Langenschursdorf, hinterl. ehel. 2. Sohn u. Christian Ernst Vogel's, Mühlenbes. in Langenschursdorf, Stiefsohn, und Bertha Anna Raust, Karl Friedrich Raust's, Outsbes. in Dittersbach, ehel. 3. Tochter.

Karl Theodor Grünert, Maschinenschlosser u. zufr. Einw. in Chemnitz, Wfr. Karl Friedrich Grünert's, anf. D. u. Schlossers hier, ehel. ältester Sohn, juv., und Jgfr. Wilhelmine Louise Müller, Wfr. Ernst Ludwig Müller's, anf. D. u. Webers hier, ehel. älteste Tochter.

Karl Wilhelm Raust, Einw. u. Seidenwirker hier, der Christiane Charlotte Schneider aus Hilmersdorf Sohn u. Wfr. Christian Hermann Voigt's, D. u. Posamentiers zu Wolfenstein, Stiefsohn, und Ida Laura Schunke, weil. Karl Gottlob Schunke's, Einw. u. Handarb. in Crumbach b. Hainichen, hinterl. ehel. jüngste Tochter, jetzt hier.

Karl Bruno Schulze, D. u. Weber hier, Wfr. Karl Friedrich Schulze's, D. u. Webers hier, ältester Sohn 1. Ehe, juv., und Auguste Bertha Nitsche, Wfr. Johann Wilhelm Karl Nitsche's, anf. D. u. Webers hier, ehel. älteste Tochter.

Friedrich August Kattermann, D. u. Weber hier, vid., und Pauline Rosalie Nothe, weil. Fürstegott Leberecht Nothe's, Einw. u. Bergmanns zu Erbsdorf b. Freiberg, hinterl. jüngste Tochter 1. Ehe.

Sachsenburger Kirchennachrichten.

Geboren:

Friedrich August Anke's, anf. Handelsmanns in Tebersdorf, T. — Christian Friedrich Lange's, Einw. u. Bergmanns in Schönborn, T.

Getraute:

Juv. Carl Wilhelm Uhlig, Zimmermann u. Wirtschaftsbefiger in Gerbersdorf, mit Jgfr. Marie Auguste Amende in Schönborn.

Gestorben:

David Thieme's, Outsbes. in Schönborn, S., 3 M. 25 T., an Schlagfluß.

Dank.

Allen denen, welche die diesigen freiwilligen Feuerwehren bei der Nationalfeier mit Gaben so reichlich bedacht haben, sagen hierdurch Dank die Commandos der freiw. Feuerwehren.

Ein Tagelöhner,

der die Landarbeit versteht, wird zum sofortigen Antritt gesucht bei Carl Friedrich Uhlig in Ortelsdorf.

Für Anfang October a. o. wird eine gesunde kräftige Amme zu mieten gesucht. — Nachweis durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Spulmädchen, der Schule entlassen, findet sofort Unterkommen bei

Vißner & Flatter.

Ein fleißiger Spuler wird gesucht Alte Farbe 255.

Ein Spulmädchen gegen guten Lohn sucht Alte Farbe. C. W. Zschaage.

Für Landwirthe!

Baker-Guano-Superphosphat,

19-21% lösl. Phosphorsäure.

Ammoniak-Superphosphate,

vollständiger Ersatz für Peru-Guano,

Kali-Ammoniak-Superphosphat,

Kartoffel-, Kraut-, Rüben- und Wiesen-Dünger,

aus der renommirten Phosphatfabrik der Herren Koethen & Schippan in Freiberg, verkauft unter Gehaltsgarantie zu Fabrikpreisen

Moritz Wagner, Bahnhof Oberlichtenau.

Ludwig Koch's

vorzügliche Parfümerien & Toilette-Artikel, als:

Vegetabilische Ricinusöl-Pomade,

reelles ausgezeichnetes Mittel gegen Ausfallen und Ergrauen der Haare, welche durch Anwendung dieser Pomade weich und glänzend werden.

Preis à Büchse 5 Sgr.

Glycerine-Gold-Cream-Seife,

zur Beseitigung spröder und aufgesprungener Haut und aller Hautunreinigkeiten, wie: Sommersprossen, Finnen etc.

Preis à Carton (3 Stück) 7½ Sgr.

Glycerine-Schönheits-Seife,

zur Conservirung der Haut und zu deren Schutze gegen die schädlichen Einflüsse der Temperatur, sowie zur Erzielung eines schönen weissen Teints.

Preis à Packet (3 Stück) 7½ Sgr., 1 Stück 3 Sgr.

Aromatische Schwefel-Seife,

zur Beseitigung aller Hautkrankheiten, Ausschläge und Flechten und zur Reinhaltung des Kopfes von Schuppen. — Vorschriftsmässig angewandt, zeigt sich sehr bald der wohlthätige Erfolg dieser Schwefelseife.

Preis à Paquet (2 Stück) 5 Sgr.

Alleiniges Lager obiger Artikel befindet sich in Frankenberg bei Herrn

Eau de Cologne

Preis à ¼ Flacon 10 Sgr., à ½ Flacon 5 Sgr.

Amerikanische Haarfärbe-Tinctur,

nach amerikanischen Recepten verfertigt, um Kopf- und Barthaar, ohne Nachtheil für das Haar und die Haut, dauernd braun oder schwarz zu färben.

Preis à Carton mit 2 Flacons 15 Sgr.

Orientalisches Perlen-Zahnpulver,

unübertreffliches Mittel, um den Zähnen ein glänzendes, blendend weisses Ansehen zu geben.

Preis à Dose 7½ Sgr.

Universal-Fleckenwasser,

um alle Arten Flecken von Butter, Talg, Harz, Stearin, Siegellack, Theer etc. aus allen Stoffen, als: Wolle, Baumwolle, Seide und Leinen zu entfernen, ohne jeden Nachtheil für die betreffenden Stoffe.

Preis ¼ Flacon 5 Sgr., ½ Flacon 2½ Sgr.

Motten-Patchouly,

wirksamstes Mittel zur Vertilgung der Motten und Conservirung der Winterkleidungsstücke gegen Mottenfrass.

Preis ¼ Flacon 5 Sgr., ½ Flacon 2½ Sgr.

E. G. Weyrauch.

Feldverpachtung.

Künftigen Donnerstag, als den 12. Sept. d. J., sollen auf Eigenthum der Gemeinde Niedermühlbach, Nachmittags 2 Uhr, 8 Parzellen oder frühere Scheffel im Licitationewege verpachtet werden. Versammlungsort beim Hirtenteich. Bei ungünstiger Witterung findet die Verpachtung im Clausenitzer'schen Gasthof statt. Mühlbach, den 6. September 1872.

Die Verwaltung.

Zu vermieten sind 2 Stuben, parterre, im Ganzen oder Einzelnen und zum 15. d. M. zu beziehen. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

 Zwei gute Melkziegen sind veränderungs halber zu verkaufen bei Gottfr. Werner, Gartenstraße.

 Ein fettes Schwein steht zu verkaufen

Sonnenstraße 259 c.

Ausgezeichnet fettes Rindfleisch

ist frisch zu haben bei A. Schüge.

Ein ziemlich neuer eiserner Ofen, mittlere Größe, steht zu verkaufen Neustadt, Bergstraße Nr. 335.

Verloren wurde gestern Abend zwischen 7 und 8 Uhr in der Nähe des Bürgergartens eine silberne Cylinder-Uhr. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Habt Acht!

Die Schußlinie des conc. Schießplatzes des Gasthofes zu Flöha ist Sonntag, den 8. d. M., von Nachmittags 2 Uhr an, nicht zu betreten und zu begehen.

Der Vorstand der Schützengesellschaft Flöha. Louis Richter.

Eine große Auswahl **feiner Netze,**

von 1 bis 15 *gr.* empfiehlt Albin Beschorner, Friseur.

Photographisches Atelier

von Richard Mohrmann, Chemnitzer Straße Nr. 369, täglich geöffnet. Aufnahmezeit: Von 9 bis 5 Uhr. Auf Wunsch liefere Probebild.

Tanz-Cursus.

Gehrten jungen Herren und Damen von Frankenberg und Umgebung die ergebenste Anzeige, daß ich meinen Lehr-Cursus den 16. September d. J. beginnen lassen werde. Ganz besonders mache ich die jungen Herren und Damen darauf aufmerksam, daß ich nicht wie immer gewöhnlich 2 Curse im Jahre geben werde, sondern werde mich nur auf den Herbstkursus beschränken. Dies zur gefälligen Notiz. Anmeldungen nehme ich von jetzt an dazu freundlichst entgegen.

Mit Hochachtung

J. May, Tanzlehrer, wohnhaft bei Herrn Väcker Lange.

Zur gefälligen Beachtung.

Herrn Tanzlehrer May wünschen wir als langjährigem Practiker in der Tanzkunst einen gesegneten Erfolg in seinem Wirkungskreise und empfehlen genannten Herrn allen wohlwollenden jungen Herren und Damen.

Viele alte Scholaren, welche die volle Ueberzeugung haben, daß auch ein Frankengerger etwas bieten kann.

Anfrage.

Es vielleicht die Sitte mit dem Nationalfest eingeführt worden, daß Kinder, welche dem Auszug nicht beiwohnten, mit Gesangbuchversen bekräftigt werden?

A. U.

Ein Schneidergehilfe,

guter Westen-Arbeiter, wird gesucht von J. W. Bertram.

A. Aschenheim,

Seidenband-, Spitzen-, Knopf-, Posamenten-, Näh- und Strickgarn-Handlung

en gros und en détail,

Dresden, 29 Webergasse 29,

empfehle

Seidene Taffetbänder zu Hüten und Schleifen in allen Farben und Qualitäten die Elle von 1 \mathcal{M} an bis zu den Feinsten.

Seidene Schärpenbänder in den neuesten Farben von 10 \mathcal{M} an.

Seidene Sammetbänder in Schwarz und coul. das Stück 21 Ellen von 3 \mathcal{M} an (sehr feinst).

Seidene und wollene Spitzen, Blondes, Tulle, Ma.Da. Gaze, Schleier in jedem Genre in riesiger Auswahl.

Seidene und wollene Franzen.

Seidene und wollene Agrements in allen Farben und Nuancen von 1-25 \mathcal{M}

Knöpfe, Rockborden

für Schneider streng zu alten Preisen

Wollene Strickgarne

das Zoll. \mathcal{A} . von 20 \mathcal{M} bis 3 \mathcal{R}

Wollene Phantasiewaaren als Shawls, Tücher und Capotten sehr billig.

Näh- und Maschinenseide, schwarz und couleurt, das Loth 5 $\frac{1}{2}$, 6 und 7 \mathcal{M}

Näh- und Maschinenzwirne auf Rollen.

100 \mathcal{D} . das Dugend 8 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} , 200 \mathcal{D} . à 18 und 20 \mathcal{M}

Futterstoffe in allen nur möglichen Sorten und Qualitäten zu sehr billigen Preisen empfehle

A. Aschenheim, Dresden,

29 Webergasse 29.

Wiederverkäufer erhalten stets Engrospreise mit Rabatt.

Auswahlsendungen werden gern gemacht und das Nichtconvenirende umgetauscht.

Höchst beachtenswerth!

Wiederverkäufern empfehle und versende nach außerhalb und tausche ich nicht Convenirendes bereitwilligst um.

Alpaca, alle Farben, Stk. 60 \mathcal{E} , 8-10 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Noirée, Stk. 40 Ellen, 5 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Doppel-Lustre, grau u. braun, Stk. 45 \mathcal{E} 4 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Kleiderzeuge, neueste Muster, Elle 2-10 \mathcal{R} .

gute weiße Bettdecken, Dugend 12 \mathcal{R} .

gute weiße Waffeldecken, Dugend 18 \mathcal{R} .

Taffet, \mathcal{E} . 20-25 \mathcal{N} , feid. Nips, \mathcal{E} . 22 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N} -1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

bunten Barchent, Stk. 30 Ellen, 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Bique-Wallis, $\frac{1}{2}$ br., Stk. 60 Ellen 6 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Hosenzeug, Stk. 60 Ellen 5 $\frac{1}{2}$ -10 \mathcal{R} .

weiße Gardinen, Stk. 40 Ellen, 2 $\frac{1}{2}$ -8 \mathcal{R} .

bunte Vorhänge, $\frac{1}{2}$ br., Stk. 30 Ellen, 3 \mathcal{R} .

Belour-Plaids, neueste Dessins, Stk. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Kinder-Plaids, Stk. 17 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} -1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Einige Tausend Ellen Resten bis zu 10 Ellen, zu jedem annehmbaren Gebot.

Damen-Paletots, Stück 3 \mathcal{R} , bessere 5-6 \mathcal{R} , eleganteste und beste

Damen-Jacquetts, weit und anliegend, 2-6 \mathcal{R} . Double-Jacken, Stk. 1-2 \mathcal{R} .

Kinder-Paletots in allen Größen vorrätig, von 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} an.

Kinder-Jacquetts u. Jacken in großartiger Auswahl, von 15 \mathcal{R} an.

A. Dresel, Chemnitz, Johannispl. 4 u. 7.

Sein Lager von feinsten

Bettfedern (Schwanfedern) und Daunen,

sowie Patent-Gummunterlagen für Kinder und Kranke empfehle bei solidester Bedienung billigst

C. G. Eichler am Markt.

Albin Beschorner, Friseur,

203 Freiburgerstr. 203

empfehle seinen elegant und bequem eingerichteten Salon zum Haarschneiden und frisiren zur gefälligen Beachtung.

Vollständiges Lager aller Parfümerien und Toiletteseifen. Alle Arten feiner Kämmen und Bürsten. Anfertigung künstlicher Haararbeiten, als: Perrücken, Toupets, Scheitel, Locken, Ohignon, Zöpfe, Rollen u. s. w. Abonnements zum Haarschneiden und Frisiren 13 Marken 1 \mathcal{R} .

Zahnseife und Zahnpasta

von A. G. A. Bergmann in Waldheim,

empfehle à 3 und 4 Sgr.

B. Knackfuß, Apotheker.

Man achte genau auf die Firma und Handschrift: A. G. A. Bergmann

1000-1200 \mathcal{R} l. — = — =
ist von Michaelis dieses Jahres ab gegen gute Hypothek auszuleihen beauftragt
Advocat Reinholdt.

Lager echter Eau de Cologne und aller sonstigen Odeurs in bester Qualität empfehle

Albin Beschorner, Friseur.

Von höchster Wichtigkeit für Das echte concessio- nierte Dr. White's Augenwasser von Traug. Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen hat sich seiner unübertrefflichen Heilkraft wegen einen großen Weltruhm erworben. Dasselbe ist als sichere Hilfe für Augenkrankte seit 1822 in allen Welttheilen bekannt und berühmt geworden, worüber viele Tausende von Aesteen sprechen und ist à Flacon 10 Sgr. echt zu beziehen durch Herrn Apotheker B. Knackfuß, Frauenberg.

Asphalt-Dachpappen

(Specialität),

als feuersicher geprüft und gleich harter Dachung anerkannt, empfehlen

Emil Schwander & Co.,
Wachstuchfabrik,
Chemnitz & Schlosschemnitz.

Vorzügliche Duxer Salon-Braunkohle ist in bedeutenden Quantitäten zu beziehen durch die Direction der k. k. priv. Dux-Bodenbacher-Eisenbahn in Teplitz.



Filionese,

vom Ministerium concessionirt, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, Leberflecken, Pocken-Flecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötze der Nase und scrophulöse Schärfe.

Teytona, Teytona.

Das berühmte Mittel beseitigt augenblicklich jeden Zahnschmerz.

Römischer Haarbalsam reinigt die Kopfhaut von allem Schweiß, Fett und Schuppen, stärkt die Haarwurzeln, schützt gegen Ausfallen der Haare.

Klettenwurzel-Öel Haarwuchs befördernd.

Lager in Frankenberg bei Louis Schubert.
in Klöha in der Apotheke.

Vollständiges Sortiment von Haardlen und Pomaden, sowie Seifen, von 1 bis 20 \mathcal{M} , hält stets vorrätig
Albin Beschorner, Friseur.

Salon-Solaröl,

von vorzüglicher Leuchtkraft, empfehle bei Abnahme von 5 \mathcal{A} . à \mathcal{A} . 18 \mathcal{S} und bei 100 \mathcal{A} . à \mathcal{A} . 16 \mathcal{S}
Louis Schubert.

Hausverkauf.

Ein in Mitte hiesiger Stadt gelegenes massives Haus mit 5 Stuben, 7 Kammern, Holzrällen und Kellerraum ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich von jetzt an mit Pferd und Wagen nach Frankenberg komme und Mittwoch und Sonnabends im Gasthof „Stadt Dresden“ Ausspannung habe, wohin ich freundliche Aufträge zur promptesten Beforgung erbitte.
Friedrich Drechsler, Dederaner Bote.

fertige Manns- und Frauenhemden in Cattun und Leinwand, sowie Oberhemden nach Maas empfiehlt Julius Barthel.

Nächsten Sonntag, als den 8. September a. c., findet im Saale des Herrn Breditz das diesjährige Stiftungsfest des dramatischen Vereins zu Frankenberg statt.

Das unterzeichnete Directorium dankt den geehrten passiven Mitgliedern für das bisher gezeigte Wohlwollen und bittet, dasselbe auch durch zahlreiche Beschäftigung auf das neue Vereinsjahr zu übertragen. Das Fest soll durch **Musik- und Gesangs-Vorträge, Theater und Ball** ausgeführt werden und kann den passiven Mitgliedern ein gepulchertes Abend versichert werden. Zur Theateraufführung kommt:

Blind geladen. Lustspiel von Kotzebue.

Passive Mitglied-Karten à 5 Sch. 1 Schd. beim Cassirer Herrn. Merzig (Fabrikstraße), sowie an der Cassé zu haben. Anfang Punkt 8 Uhr. Das Directorium des Dramatischen Vereins.

Lichtenwalder Park.

Sonntag, den 8. September:

Grosses Militair-Concert

vom Musikchor des R. S. II. Jäger-Bataillon Nr. 13, Garnison Meissen, unter Leitung des Musikdirector Herrn C. Werner. Anfang Nachmittag 3 1/2 Uhr.

Es ladet ergebenst ein

D. Gieseler.

Conferenz in Gunnersdorf.

Sonnabend, den 14. September a. c.

Referat: Ueber die verschiedenen Methoden im Schreibunterricht. Frankenberg, den 6. September 1872. **A. Herrnsdorf.**

Bekanntmachung.

Das letzte diesjährige Sonntagsschreiben wird morgen, den 8. Septbr., abgehalten. Der Vorstand der Schreibschützen-Gesellschaft.

Technicum Frankenberg.

Schüler- und Institutrechnungen sind spätestens bis zum 14. d. M. mit Belegen bei uns einzureichen. Die Direction.

Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß wir nach dem Tode unsers lieben Vaters das von demselben betriebene **Schneider-Geschäft** gemeinschaftlich fortführen werden.

Für das dem Verstorbenen gezeigte Vertrauen bestens dankend, bitten wir, dasselbe auch auf uns übertragen zu wollen und es wird stets unser Bestreben sein, die uns beehrenden Auftraggeber durch reelle und prompte Bedienung zufrieden zu stellen. Frankenberg, den 3. Septbr. 1872. **Wwe. Hofmann & Sohn.**

Avis für Damen.

Sämmtliche Neuheiten der Herbst- und Winterfason in Châles, Tüchern und **Kleiderstoffen** empfing und empfiehlt solche einer gefälligen Beachtung unter Zusicherung reeller Bedienung. **H. Hilscher, Freiberger Straße Nr. 229.**

Wohnungs-Veränderung.

Daß ich nicht mehr Fabrikstraße im Hause des Hrn. Bäckermstr. Richter, sondern bei Hrn. Conditior **Schmidt, Chemnitzer Straße**, wohne, zeige ich mit der Bitte um ferneres freundliches Wohlwollen meinen geehrten Kunden ergebenst an. **W. Fink, Damenkleiderverfertiger.**

Gasthof Fischerschenke.

Morgenden Sonntag zum Erntefest von Nachmittag 3 Uhr an öffentliche Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **C. Schurich.**

Gasthof zu Niederwiesa.

Morgen Sonntag zum Erntefest öffentliche Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **S. Saubold.**

„Wilhelmsböbel“ in Langenstregis.

Zum Erntetanz morgenden Sonntag ladet ergebenst ein **F. Saubold.**

ZUM CASINO

im Gasthof zu Oberlichtenau Sonntag, den 14. September, Anfang 6 Uhr. ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**

Gasthof zur Hochwarte.

Morgenden Sonntag von Nachmittags 3 Uhr öffentliche Tanzmusik, wozu freundlichst einladet **Friedrich Seifert.**

Schießhaus Frankenberg.

Morgenden Sonntag von Abends 7 Uhr an öffentliche Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **A. Pfugbeil.**

Restauration zum Hammerthal.

Morgenden Sonntag von Nachmittags 3 Uhr an öffentliche Tanzmusik, wozu freundlichst einladet **Fr. Peger.**

Gasthof zu Sachsenburg.

Einladung zum Erntefest, wobei ich mit Kaffee und Kuchen, allen Sorten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. Von 3 Uhr an öffentliche Tanzmusik, wozu freundlichst einladet **Wilhelm Schlegel.**

Gasthaus zu Merzdorf.

Zum Erntefest! Sonntag von Nachm. 4 Uhr an öffentliche Tanzmusik, wobei mit guten Speisen und Getränken bestens aufwartet **Anton Forbrig.**

Gasthof Oberlichtenau.

Zum Erntefest morgenden Sonntag ladet ergebenst ein **Julius Pösch.**

Gasthof „zur Bretmühle“.

Zur öffentlichen Tanzmusik morgenden Sonntag ladet ergebenst ein **C. Greif.**

Schießhaus Frankenberg.

Sonnabend, zur Einweihung der neuerrichteten **Regelbahn**, wozu freundlichst einladet **A. Pfugbeil.**

Saronia.

Heute Abend punkt 8 Uhr Versammlung. **Der Vorstand.**

Morgen, Sonntag, von Vormittags 10-12 Uhr werden die Steuern der **Webergesellen-Krankenkasse** in Empfang genommen. (3. Aufl.)

Morgenden Sonntag, den 8. Septbr., von Mittags 12-2 Uhr öffentliche Einzahlung der nach 8 1/2 pr. Woche fälligen Steuerbeiträge zur **Verkehrs-Krankenkasse** beim Cassirer Herrn **Eduard Bormann.**

Waherwärme in der Badeanstalt am 6: 19 Grad.

Wartpreise.

Rohwein, 3. Septbr. Weizen 6 Thlr. 25 Ngr. bis 7 Thlr. 10 Ngr. Korn 4 Thlr. 25 Ngr. bis 4 Thlr. 27 Ngr. Gerste 3 Thlr. 15 Ngr. bis 3 Thlr. 20 Ngr. Hafer 1 Thlr. 28 Ngr. bis 2 Thlr. — Ngr. Die Kanne Butter 232 Pf. bis 256 Pf.

Sterzu: Unterhaltungsbeilage Nr. 10.